



Landeshauptstadt Potsdam

Der Oberbürgermeister

Landeshauptstadt Potsdam, 14461 Potsdam

Ministerium für Ländliche Entwicklung,
Umwelt und Landwirtschaft
Abteilung 5
Umwelt, Klimaschutz, Nachhaltigkeit
Herrn Dr. Hälsig
PF 601150
14411 Potsdam

Dienststelle **Umwelt und Natur**

Bereich **Umwelt und Natur**

Dienstgebäude **Fr.-Ebert-Str. 79/81, Haus 20**

Zimmer **101**

Auskunft erteilt **Frau Matzke**

Telefon 0331 289 **3773**

Fax 0331 289 **843773**

Ihr Schreiben vom

Ihr Zeichen **MLUL-5-3332/2+15#251936/2016**

Mein Zeichen/E-Mail **Umwelt-Natur@Rathaus.Potsdam.de**

Datum **10. Februar 2017**



139986/15/2

Abschluss der 2. Fortschreibung des Luftreinhalteplans für die Landeshauptstadt Potsdam Erklärung des Einvernehmens gemäß § 47 Abs. 4 Bundes-Immissionsschutzgesetz

Sehr geehrter Herr Dr. Hälsig,

mit Schreiben vom 28. September 2016 baten Sie um das Einvernehmen der Landeshauptstadt Potsdam zum Luftreinhalteplan (LRP) in der Fassung vom 04. Oktober 2016. Ich bat Sie mit Schreiben vom 08. November 2016 um eine Fristverlängerung.

Wegen des hohen öffentlichen Interesses der festgeschriebenen Maßnahmen habe ich die Stadtverordnetenversammlung mit ihren Fachausschüssen beteiligt. In der Stadtverordnetenversammlung vom 07. Dezember 2016 wurde die Mitteilungsvorlage (16/SVV/0765) zum LRP in die Ausschüsse für „Klima, Ordnung, Umweltschutz und ländliche Entwicklung“ und „Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr“ verwiesen. Über die Ausschüsse am 12. Januar 2017 und am 17. Januar 2017 hat die Stadtverordnetenversammlung der Landeshauptstadt Potsdam den LRP zur Kenntnis genommen.

Gemäß § 47 Abs. 4 Bundes-Immissionsschutzgesetz erteilt die Landeshauptstadt Potsdam, als Straßenbau- und Straßenverkehrsbehörde, für ihren Zuständigkeitsbereich das behördliche Einvernehmen zur 2. Fortschreibung des LRP unter dem Vorbehalt der Verfügbarkeit entsprechender Haushaltsmittel.

Im beigefügten Anhang sind Hinweise zum Punkt 4 „Maßnahmekonzept“ aufgelistet, die ich bitte, entsprechend zu beachten. Darüber hinaus wäre eine Vereinheitlichung der Bezeichnungen „SV Potsdam“, „Stadt Potsdam“ und „LHP“ unter der Angabe „LHP“ wünschenswert.

Bei den zahlreichen Maßnahmen, die nicht durch die Landeshauptstadt Potsdam selbst umzusetzen sind, würde ich mich über Ihre tatkräftige Unterstützung freuen.

Mit freundlichen Grüßen


Jann Jakobs



Landeshauptstadt Potsdam
Stadtkasse
Konto-Nr.: 350 222 153 6
Bankleitzahl: 160 500 00
IBAN: DE65 1605 0000 3502 2215 36
BIC: WELADED1PMB
Mittelbrandenburgische Sparkasse

Öffentliche Sprechzeit:
Dienstag
9 bis 12 Uhr und
13 bis 18 Uhr
Donnerstag
9 bis 12 Uhr und
13 bis 16 Uhr

Zentrale Servicenummer: 0331 289-0
Zentrales Fax: 0331 289-1155

E-Mail: poststelle@rathaus.potsdam.de
Internet: www.potsdam.de

Die Abwicklung rechtsverbindlichen Schriftverkehrs über unsere E-Mail-Adresse ist nicht möglich.

Anhang „Hinweise“ (grau unterlegt)

Kurzfristige und Sofortmaßnahmen

Bericht S. 63 – 64

Maßnahme	Akteure	Kostenkategorie
4.1.2 Geschwindigkeitsüberwachung	LHP, Land BB (Polizei)	
4.1.3 Taktverdichtung Buslinien 580 und 631	LK PM, (LHP)	

Mittel- und langfristige Maßnahmen im Potsdamer Stadtgebiet

Bericht S. 70 – 72

Maßnahme	Akteure	Kostenkategorie
4.2.3 Verlängerung Busspur zw. Geltow u. Potsdam		KK IV
4.2.5 ÖPNV-Beschleunigung	LHP, VIP, BVSG, BVG	

Mittel- und langfristige Handlungsansätze im Potsdamer Umland

Bericht S. 83 – 84

Maßnahme	Akteure	Kostenkategorie
4.3.4 Prüfung Schnellbusverbindung	VBB, LHP, Umlandgemeinden, Landkreise	
4.3.5 Informationskampagne Alternativangebote Stadt-Umland-Verkehr	LHP, Landkreise, Umlandgemeinden	

Kontinuierliche gesamtstädtische Maßnahmen

Bericht S. 88 – 89

Maßnahme	Akteure	Kostenkategorie
4.4.6 Serviceangebote Umweltverbund	VBB, VIP, BVSG, LHP, BVG, BVG	